

3./III. 1916

9

**Die Lebensmittelmärkte in dieser Woche.**

Der dieswöchigen Rindermärkte waren um 557 Stück stärker besetzt wie in die Vorwoche. Sämtliche Rinder wurden auf dem Requisitionsweg aufgebracht. Die Preise blieben unverändert. Außer Markt wurden 3559 Stück angekauft. Der Vorstenviehmarkt blieb auch diese Woche unbesetzt; doch wurden außer Markt 3247 Stück Schweine angekauft. Der Schafmarkt war diese Woche mit 2645 Stück lebenden Schafen besetzt. Die Preise wurden bei ruhigem Marktverkehr unverändert belassen. Außer Markt wurden 3344 Stück angekauft. Der Jung- und Stechviehmarkt hatte eine Mehrzufuhr von 224 Kälber aufzuweisen; dagegen kamen um 15 Weidner Schweine weniger auf dem Markt. Die Preise für Kälber wurden um 20 Heller per Kilogramm herabgesetzt. Im übrigen blieben die Preise auf allen anderen Gebieten unverändert. In der Großmarkthalle waren die Zufuhren kleiner als in der Vorwoche, Rotkraut 42 bis 47 Heller, Sauerkraut 62 bis 64 Heller, Karotten 38 bis 54 Heller, Spinat 82 bis 112 Heller, Paradeiser 70 bis 80 Heller, weiße Rüben 23 bis 30 Heller, Sprosskohl Kronen 1.80 bis 2.08, Schwarzwurzel Kronen 2.30 bis 2.80, Kohl 34 bis 42 Heller, Kohlrabi 36 bis 40 Heller, Salatrübe (rote Rübe) 40 bis 50 Heller, Zwiebel 70 bis 122 Heller, Knoblauch Kronen 4.20 bis 5.80 per 1 Kilogramm. An Obst kamen 5786 Meterzentner an. Es kosteten: Äpfel Kronen 80 bis 7.80, Birnen Kronen 1.92 bis 4.28, Weintrauben Kronen 4.88 bis 5.—, Nispeln 90 bis 196 Heller, Nüsse Kronen 3.20 bis 5.80, Kastanien Kronen 2.88 bis 3.28, Krachmandeln Kronen 16.— bis 18.—, Feigen Kronen 10.— bis 12.— per 1 Kilogramm, Zitronen 7 bis 18 Heller per Stück. Die Zufuhren beliefen sich auf 66 Wagen mit 169.154 kg. Der Marktverkehr war zu Beginn der Woche flau. Erst gegen Wochenende wurde er lebhafter. Außerst lebhaft war die Nachfrage nach Kalbfleisch und Schweinefleisch, welches jedoch in zu geringen Mengen angeboten war. Mittlere und mindere Rindfleischsorten sowie Schafffleisch wurden stark vernachlässigt. Kalbfleisch ermäßigte sich infolge der rückgängigen Preise auf dem Kälbermarkt um 30 Heller per 1 Kilogramm. Rindfleischsorten erlitten infolge der anhaltenden Absatzstörung Preiseinbußen bis zu 1 Krone, Schafffleisch bis zu 2 Kronen. Auch Kalbsinnereien gingen um 30 Heller per 1 Kilogramm zurück. An Rindsinnereien wurden diese Woche 17.200 Kilogramm in die Halle gebracht. An serbischem Rindfleisch wurden durch die Wiener Großschlachtereien 1200 Kilogramm (à 5 Kronen) im Kleinhandel abgesetzt.

Die Kilogrammpreise im Detailhandel stellten sich heute in der Großmarkthalle wie folgt: Inländisches Rindfleisch: vorderes mit Zuwage Kronen 8.— bis 8.10, ohne Zuwage 8.20 bis 9.90, hinteres mit Zuwage 8.70 bis 9.80, ohne Zuwage 10.20 bis 11.20, Lungenbraten 10.20 bis 11.40. — Ausländisches Rindfleisch: vorderes mit Zuwage Kronen 7.50, ohne Zuwage 8.70 bis —.—; hinteres mit Zuwage 8.30 bis —.—, ohne Zuwage 9.90 bis —.—. Büffel Fleisch vorderes mit Zuwage Kronen —.—, ohne Zuwage —.—, hinteres mit Zuwage —.—, ohne Zuwage —.—. Gesehriertfleisch —.— bis —.—. Schweinefleisch (frisch), Schlögl, Schulter und Schopfbraten 8.60, Karree und Schulterblatt 9.50, Rippen- und Bauchfleisch 7.70. Schweinefleisch geräuchert: Schlögl, Schulter, Schopfbraten 9.60, Karree und Schulterblatt 10.90, Rippen- und Bauchfleisch 8.90, Speck frisch 9.50 bis —.—, geräuchert 9.50 bis 10.30, Bauchsilz 8.60, Rindsfett 7.— bis 8.—, Schweineschmalz 9.60. Kalbfleisch: vorderes 5.90 bis 6.50, hinteres 6.70 bis 8.—. Schnitzel 9.20 bis 10.—. Schafffleisch: vorderes 5.60 bis 6.—, hinteres 6.— bis 8.—. Lammfleisch: vorderes 7.10 bis 7.60, hinteres 8.10 bis 8.60 per 1 Kilogramm. Sehr lebhaft war der Verkehr auf dem Geflügelmarkt, wo die Nachfrage vornehmlich auf Mastgeflügel gerichtet waren. Es kosteten: Fettgänse Kronen: 10.50 bis 11.—, Fettenten 9.60 bis 11.—, Fleischgänse und -enten 6.— bis 7.60, Poulards 8.40 bis 9.60, Indian 6.50 bis 7.50, Suppenhühner 9.— bis 10.40 per 1 Kilogramm, Hühner 6.40 bis 8.40 per 1 Stück. Auch der Wildbretmarkt wies eine gute Besetzung auf. Hirschfleisch kostet 5.— bis 6.—, Schlögl und Rücken 8.— bis 10.—, und Filet 12.— bis 14.— per 1 Kilogramm, Rehfleisch 4.— bis 5.—, Rücken und Schlögl 9.— bis 10.—, Schulter 6.80 bis 7.— per 1 Kilogramm, Fasanen 5.— bis 7.80, Rebhühner 2.40 bis 3.88, Hasen 7.— bis 14.— per 1 Stück. An Butter kamen 40 Meterzentner an.  $\frac{1}{8}$  Kilogramm kostet 1.35 bis 1.50,  $\frac{1}{4}$  Kilogramm Topfen kostet 80 bis 85 Heller. An Eiern kamen 154.650 Stück an. Es kostet das Stück 32 bis 44 Heller. An Kartoffeln wurden 19.286 Meterzentner zu Markte gebracht. Das Kilogramm runde kosten 18 Heller. Rippfler kosten 68 bis 70 Heller. An Gemüse wurden 14.723 Meterzentner zugeführt. Es kostet: Kohl 6 bis 28 Heller, Kochsalat 24 bis 28 Heller, Salat 20 bis 36 Heller, Karfiol 30 Heller bis 1.80, Gurken 4.— bis 5.— das Stück, Kraut 26 bis 36